

Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Dienstag den 28. August 1866.

Ausschreiben.

Bei der wegen Bettelns dahier angehaltenen Dorothea Wer von Mosbach ist ein paar grauwollene, K. gezeichnete, wahrscheinlich gestohlene Strümpfe erhoben worden.

Der Eigenthümer dieser Strümpfe wird ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 24. August 1866.

Herzogliche Polizei-Direction.

Gefunden ein Frauenschuh, ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Strickstrumpf, ein farbiges und ein weißes Taschentuch.

Wiesbaden, den 26. August 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. M. Nachmittags nach der Obstversteigerung auf der Dietenmühle will Fräulein Eleonore Stuber von hier das Obst von circa 25 Bäumen in der Weinrebe und am Bierstadterweg versteigern lassen.

Wiesbaden, den 27. August 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13084

Coulin.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro 1. Semester l. J. wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß nach Ablauf von 8 Tagen das Beitreibungsverfahren beginnen wird.

Wiesbaden, den 27. August 1866.

Obere Schwalbacherstraße 41.

Generalversammlung des Local-Gewerbevereins

am Dienstag den 28. August

im weißen Saal auf dem Markte. Saal eine Stiege hoch.

Anfang Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Beschlussfassung über die im Herbst stattfindende Generalversammlung des Nassauischen Gewerbevereins zu Oberlahnstein.

2) Berathung über neu zu stellende die gegenwärtigen Verhältnisse berücksichtigende Anträge.

3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder unseres Vereins um so mehr zu recht zahlreicher Betheiligung ein, als die gegenwärtige politische Lage es dringend erscheinen lassen dürfte, daß der Gewerbebestand bei Zeiten seinen Wünschen und Bedürfnissen lebendigen Ausdruck gibt.

Wiesbaden, den 23. August 1866.

Der Vorstand. 204

Bei Schreiner Dörr, Heidenberg 19, stehen 2 neue Aepfelmühlen zu verkaufen.

13079

Herrnmühlgasse 2 sind Roßbirn und Beisibirn zu haben.

13083

Buhrkohlen

können sowohl in ganzen wie auch in halben Waggonen
(zu 100 Str.) stets bezogen werden bei

12939

Aug. Dorst.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier 6 fl. Geschenk für das Civilhospital
erhalten, bescheinigt dankend

Wiesbaden, den 25. August 1866. E. B. Zippelius.

Auflage 160,000	Die Gartenlaube,	Auflage 160,000
Illustrirtes Familienblatt.		
Preis vierteljährig 54 fr.		
Abonnements für das 3. Quartal nimmt darauf entgegen die		
L. Schellenberg'sche		
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.		

80 Gebund gedörrtes Weinbergs-Laub sind zu verkaufen, per Gebund
5 fr., Ludwigstraße 16, eine Stiege hoch. 13047

Ein Mahagoni-Sopha, braunwollner Damastüberzug, Rohrstühle, Spie-
gel und verschiedene Garderobe-schränke sind billig zu verkaufen Elisabethen-
straße 7, Parterre. 13030

Neurostraße 33 sind Frühäpfel per Kumpf 12 fr. zu haben. 13061

Eine große Kelter mit eiserner Schraube, in gutem Zustande, ist zu ver-
kaufen. Näheres Marktstraße 28. 13089

Moritzstraße 6 sind Deconomie-Geräthschaften, Wagen, Karren,
Pflüge, Egge, eine noch fast neue Windmühle, Pferdegeschirre u. s. w.
billig abzugeben. 13068

Ich bringe meine selbstgewobenen, halbwollenen Unterrockstoffe zum Um-
tausch gegen Wolle, Fessel und wollene Kumpen in empfehlende Erinnerung.
13072 E. Ernst, Steingasse 33.

Sehr gute Äpfel per Kumpf 10 fr. und Kartoffeln per Kumpf 7 fr.
Ellenbogengasse 10a. 13074

Stiftstraße 12 werden Zimmerspäne abgegeben. 13077

Ein Kanarienvogel (Sahnen) mit messingbeschlagenem Blechtäsig ist Fried-
richstraße 10 im Hofe 2 Treppen rechts für 7 fl. zu verkaufen.

Dogheimerstraße 3 im Seitenbau ist eine gute Zither zu verkaufen. 12977

Einige wunderschöne Katzen von vorzüglicher Race werden käuflich abge-
geben. Näheres Exped. 302

Früh- und Süßäpfel sind zu haben bei
Heinrich Berger Wittwe, Markt 7. 12935

Hopfenstangen und Gerüsthölzer, für Baumstützen geeignet, sind zu ver-
kaufen bei W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 11731

Steinerne Einmachständer in allen Größen sind wieder zu haben bei
Häfner Wollath, Michelsberg 19. 11724

Ein Ausstedschild ist zu verkaufen; auch ist daselbst ein Stübchen zu ver-
mieten. Näheres Platter Chaussee 8, 4 Treppen hoch. 12777

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

1881 No. 34 (vollständige Liste). Preis 6 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Bestebirnen

sind zu haben

Neugasse 2.

13070

Dr. Sauter's
Moose-
Pfeifen!

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungen-
katarrh 2c. 2c. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage
für Wiesbaden N. Brunnwasser, Langgasse 47. 10624

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Im Verlage von A. Hofmann & Co. in Berlin erschien und traf
soeben wieder bei uns ein:

Schulke und Müller auf dem Kriegsschauplätze.

! Zwanglose Blätter in drangvoller Zeit.

Mit Illustrationen von W. Scholz.

Mit colorirtem Umschlag. 1. Bändchen. Preis 5 Sgr.

Die humoristischen Schilderungen der bekannten Reisenden vom
Kriegsschauplätze werden sicher allgemeine Heiterkeit erregen.

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Kohlenäurere Wasser, künstlich Selters, Soda-Water, Limonade
gazeuse, englisches Ale und Porter-Bier, Weine, Cherry, Madeira,
Malaga, Porto, Bordeaux, Muscat 2c., Piqueures, feinsten Cognac,
Rum, Absynth, Kirsch 2c. 2c. empfiehlt

H. Wenz, Spiegelgasse. 353

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Elberfeld.

Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Griseur. 263

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich anstaden.

Günther Klein. 12929

Vorzüglichen Cinnam-Öl per Maß 16 fr.,

wasserhelles Petroleum per Schoppen 9 fr.

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 12864

Thee
in allen Sorten und schöner Qualität empfiehlt
Joh. Adrian, Marktstraße 36. 12834

Ruhrkohlen,
Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen sind direct aus dem Schiffe zu beziehen
bei **J. A. Lembach** in Diebrich. 201

Neue Holl. Boll-Häringe
empfiehlt **Joh. Adrian, Marktstraße 36. 12833**

Ein sehr wenig gespieltes
Pianino
steht zu verkaufen Kapellenstraße 4 im 2. Stod. 12835

Gothaer Cervelatwurst, Westphälischen Schinken, Blajenschinken,
Bajonner-Schinken und geräucherte Ochsenzungen empfiehlt
Joh. Adrian, Marktstraße 36. 12832

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind gute Frühäpfel per Kumpf
12 fr. zu verkaufen. 13088

Aufforderung nach Erbenheim!
Derjenige, welcher am Sonntag in den Besitz einer verlorenen Uhr gekommen ist, wird ersucht, dieselbe unverweilt in der Exped. ds. Blts. abzugeben, widrigenfalls dem Gericht die Anzeige gemacht wird. 13036

In der Droschke 109 ist ein **Sonnenschirm** liegen geblieben und Römerberg 8 gegen die Einrückungsgebühr abzuholen. 13038

Eine goldne Damenuhr verloren
am Freitag Abend vom Kurzaal nach der Taunusstraße 29. Abzugeben daselbst gegen gute Belohnung. 13027

Verloren wurde ein **Schlüssel** mit einem Ring am 25. August. Man bittet denselben abzugeben Nicolassstraße 7. 13033

Vergangenen Sonntag zwischen 10—12 Uhr wurde von der Wellrigmühle bis in die Wellrigstraße eine **Knabenweste**, schwarz mit weißen Punkten, verloren. Man bittet dieselbe abzugeben Wellrigstraße 25, Parterre. 13082

Entlaufen.
Eine kleine weiße **Hündin**, kurz geschoren, ist letzten Freitag in der Nähe des Kurzaals entlaufen. Gegen Belohnung wiederzubringen: Webergasse 31 bei Madame Weiss. 13034

Kirchhofsgasse 6 im Laden können einige junge Mädchen das Kleidermachen erlernen. 13041

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Heidenberg 6, Parterre. 13044

Ein Mädchen wünscht im Bügeln tägliche Beschäftigung. Näh. Exp. 13060

Ein Nähmädchen wird zum Ausbessern und Flickens und sonstigen kleinen Arbeiten jede Woche 2 Tage gesucht Saalgasse 8, Hinterbau. 13081

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Zu erfragen Mailandsgasse Nr. 5 neu. Frau Eichner in Mainz. 12982

Es wird ein Kindermädchen gesucht Webergasse 10. 12992

Dienstmädchen gesucht zum sofortigen Eintritt Neugasse 6. 13001
Es wird in ein Geschäft ein braves Mädchen gesucht und kann gleich ein-
treten. Näheres neue Colonnade 2. 13039

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit
übernimmt, sucht Stelle und kann gleich oder auch etwas später eintreten.
Näheres Exped. 13063

Ein Mädchen, welches in der Küche selbstständig ist, sucht eine Stelle und
kann gleich eintreten. Näheres Mehrgasse 24. 13065

Ein starkes Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, wird gesucht
Langgasse 31. 13066

Ein gewandtes, anständiges Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft
eine Stelle als Mädchen allein. Näheres Exped. 13021

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, fein bügeln kann und gute
Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 25. 13059

Eine gewandte Köchin, welche Hausarbeit mit besorgt und ein fleißiges und
reinliches Zimmermädchen werden gesucht Block'sches Haus, Parterre. 13075

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches in allen häuslichen Arbei-
ten gründlich erfahren ist, perfekt kochen kann, sucht auf 1. October eine Stelle.
Zu erfragen Friedrichstraße 28, Hinterhaus rechts. 13055

Ein junges, anständiges Mädchen von auswärts, welches Haus- und Hand-
arbeit gründlich versteht, sucht in einer kleinen Familie auf gleich oder später
eine Stelle. Näh. Kirchgasse 31. 13078

Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit
guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Mehrgasse 32.

NB. Ebenso finden Mädchen jeder Branche mit guten und langjährigen Zeug-
nissen fortwährend Stellen daselbst. 337

40—50 Schuhmachergesellen werden auf gute Herrnarbeit und auf Militär-
stiefel gesucht. Näh. bei Herrn Raffel auf dem Arbeitsnachweise-Bureau in
Mainz, Bocksgasse. 12951

Ein Schuhmachergeselle gesucht auf Gattungs-Stiefel, bei Ph. Vef. 13012

Ein tüchtiger und zuverlässiger Mühlarzt, der in Dampfmühlen schon einen
gleichen Posten versehen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres
Expedition. 12915

Mehrere gute Restaurationskellner

sogleich gesucht. Näheres Exped. 13025

Ein gewandter Kellner, welcher schon in Hotels conditionirte und der eng-
lischen, sowie der französischen Sprache mächtig ist, findet Stelle durch Frau
Petri, Mehrgasse 32. 337

Ein Ausläufer wird gesucht. Näheres in der Exped. 13069

Ein junger, solider Hausbursche wird in ein Hotel gesucht. Näh. Exp. 13091

Ein zuverlässiger Fuhrknecht wird gesucht. Näheres Exped. 13089

Ein Zimmerkellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen wird zum
sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 13086

2000 fl. auf erste Hypothek werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu
leihen gesucht. Näheres Exped. 12985

2000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit auf Haus und Güter auszuleihen.
Näheres Exped. 12788

1000 fl. sind zu 5% Zinsen gegen gute gerichtliche Sicherheit auszuleihen.
Näheres Exped. 12788

Zu miethen gesucht sogleich auch später von einer kleinen ruhigen Familie
(3 Personen) eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör im
Preise von 150—180 fl. Gefällige Offerten unter W. 10 in der Expedition
d. Bl. abzugeben. 23028

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren unvergeßlichen Gatten, Vater und Schwiegervater, Schuhmachermeister **L. Weil**, nach langem Leiden Montag Morgen um 5 Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Vormittag um 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.
13095

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß der Allmächtige unseren geliebten Sohn, Bruder und Enkel, **Georg Schmidt**, Samstag Abend 10 Uhr durch den Tod von seinen langen und schweren Leiden befreit hat.

Denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, diene statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag den 28. August Vormittags 8 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 4, aus stattfindet.
13051

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem Verluste unserer Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, **Marie Fritz**, geb. **Strack**, und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

13092

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das unheimliche Zimmer.

(Fortsetzung aus Nr. 200.)

6. Das Geheimniß meines Zimmers.

Der plötzliche und unerwartete Tod des alten van Olfers schien wirklich alle weiteren Nachforschungen in der traurigen Angelegenheit überflüssig, ja unmöglich zu machen. Es kam mir manchmal vor, als ob der Himmel es verbiete und förmlich verhindern wolle, ein helleres Licht in die Sache zu bringen, und dennoch konnte ich mich nicht zufrieden geben. Das Benehmen des alten Malers während meiner letzten Unterredung mit ihm war zu auffallend, zu verdächtig gewesen, sein rascher, gewiß selbst herbeigeführter Tod entsprach nur zu sehr meinem einmal gefaßten Glauben an ein Verbrechen, als daß ich solchen so leicht hätte aufgeben oder ändern können. Oft saß ich daheim, mir die letzten Augenblicke des alten de Boes zu vergegenwärtigen und im Geiste auszumalen. Es war eigentlich ein sonderbares Beginnen, und manchmal wurde ich recht ärgerlich darüber, daß ich mich dieser Gedanken nicht entschlagen konnte. Es mag wohl mit an dem Orte, wo ich mich befand, gelegen haben, der mich mit seiner unheimlichen Dämmerheit wahrhaft gefesselt und umfangen hielt. Eines Tages, wie ich so dasaß und dachte und grübelte, überkam mich sogar ein höchst sonderbarer Gedanke. Ich wollte auf meinem Bette genau die Lage annehmen, in der man den Gemordeten gefunden und die mir der alte Buchhalter früher so genau beschrieben. Ich wollte an mir selbst prüfen, ob diese eine natürliche gewesen. Hatte der Alte sitzend auf dem Bette die That begangen, so müßte das Messer wohl sofort seiner Hand entsfallen sein und nicht erst dann, als er schon auf die Seite gesunken. Hatte er sie liegend vollbracht, so glaubte ich annehmen zu dürfen, daß die Lage der Arme,

der Hände eine ganz andere hätte werden müssen, als die, welche die Leiche gezeigt. Es war ein wahrhaft fieberhaft aufgeregtes Denken und Thun von meiner Seite und heute ist es mir schier unbegreiflich, wie ich mich damals durch die tragische Geschichte so eigenthümlich habe aufregen lassen können.

So sonderbar es Euch nun vorkommen wird, ich that was ich ausgedacht, wozu es mich mit unwiderstehlicher, geheimnißvoller Gewalt trieb. Ich setzte mich auf's Bett, ließ mich, plötzlich zusammenzuckend, zur Seite fallen, doch mein Körper gerieth in eine ganz andere Lage als die der Leiche gewesen war. Ich wiederholte dieses Experiment mehrmals und stets war der Erfolg derselbe. Es wurde mir dabei wahrhaft heiß und große Schweißtropfen traten auf meine Stirn, wohl hervorgerufen durch den Beweis, den ich durch mein Thun erlangte, daß hier kein Selbstmord stattgefunden. Endlich legte ich mich genau also, wie man die Leiche gefunden, den rechten Arm schlaff zu Boden hängend, den Kopf zur Seite und etwas nach oben gerichtet. Es war eine höchst unbequeme und unnatürliche Lage und fast eine Unmöglichkeit in derselben eine That, wie die gedachte, zu begehen. Doch, auch ebenso unmöglich war es, daß der Körper nach einer derartigen That als natürliche Folge in eine solche Lage gerathen konnte.

Wie ich dies alles überdenkend so dalag, den Arm herabhängend, den Kopf zur Seite, fiel mein Blick in die dunkle Ecke, die von dem Vorhange und der einen Seitenwand des Alkovens, die zugleich die Wand des schmalen Ganges war, der zu meinem Zimmer führte, gebildet wurde. Ich mußte in der angenommenen Lage eben dorthin schauen und da ich mit oben beschäftigten Gedanken liegen blieb, so dauerte dieses Dahinschauen wohl eine kleine Weile.

Die dunkle Ecke wurde dadurch für meine Augen nach und nach immer heller. — Doch, was war das? — Ich erblickte in derselben plötzlich einen Gegenstand, der, so unscheinlich er auch war, mein Herz unwillkürlich höher schlagen machte, meine Aufregung gewaltig steigerte. Ich sprang rasch vom Bette auf, hatte die schwere, dunkle Gardine los und zog sie ganz auf die andere Seite, wodurch die bewußte Ecke frei und auch um ein wenig mehr erhellt wurde. Jetzt sah ich deutlich, was mich so erfasst und aufgereggt hatte. Aus der Wand, an einer dunklen Stelle, trat eine kleine Schlinge von Bindfaden hervor. Ein Zug und — sie lag in meiner Hand. Es war eine kleine, durch einen Knoten gemachte glatte und feste Schlinge; hinter dem Knopfe befand sich noch etwa ein Zoll Bindfaden, der durch einen Schnitt von einem längeren Stück abgetrennt schien.

Was war das? Was hatte dieser kleine verdächtige Gegenstand zu bedeuten? — Die Schlinge war mit dem Knoten in dem engen Loch stecken geblieben, als man sie wahrscheinlich von außen hatte durchziehen wollen und war dann abgeschnitten worden.

So war's! — Welch' ein Gedanke! — Ich hatte das Geheimniß des von außen zugemachten inneren Riegels der Thüre, ein Beweis, daß der alte de Voes ermordet und zwar durch seinen eigenen Neffen ermordet worden war. Wie der Blitz war ich am Schloß der Thüre. Richtig! Die Schlinge befand sich genau in derselben Höhe wie der Riegel. Jetzt war ich draußen auf dem schmalen Gange. — Ich brauchte nur die Richtung des Riegels zu verfolgen und da! — in der tiefen Fuge der von starken Bohlen hergestellten Wand fand ich das kleine gebohrte Loch, welches in das Zimmer, in den Alkoven ging. Jetzt steckte ich das kleine Endchen Bindfaden von innen wieder an seinen alten Platz, drückte den Knoten der Schlinge fest ein, und wieder auf dem Gange überzeugte mich ein Blick, daß der Bindfaden genau am Rande der hölzernen Wand abgeschnitten worden war. Die Schlinge war um die Handhabe des Riegels gelegt gewesen, während ihr anderes Ende durch die kleine gebohrte Oeffnung gesteckt, auf den Gang hinausging. Die Thüre einmal zu, brauchte man draußen nur fest anzuziehen und der Nachriegel schloß sich. Also war es gewesen. Der Verbrecher hatte den verrätherischen Bindfaden mit der Schlinge zurückziehen, beseitigen wollen, doch so schlau und raffiniert er diese

kleine Vorrichtung auch erdacht und hergestellt, so hatte er doch einen Fehler begangen. Der Knoten der Schlinge war für das kleine, unscheinbare Bohrloch zu stark gerathen und beim Durchziehen war er stecken geblieben. Er hatte dann abgeschnitten werden müssen und die so kleine unbedeutende Spur hinterlassen, die an dem Mörder vollständig zum Verräther werden sollte.

Der ewige Richter dort oben hatte also doch nichts gegen mein Beginnen gehabt! Im Gegentheil! Seine Weisheit hatte wohl dafür gesorgt, daß endlich Licht in die entsetzliche grauensvolle That gebracht werden könne. Ich empfand eine wahrhafte Befriedigung und auch zugleich, daß das Sprüchlein meiner guten alten Mutter vollständig Recht hatte, das lautet:

„Mensch hilf dir selbst und Gott hilft mit!“ (Fortf. f.)

Zur Pflege und Unterstützung Verwundeter sind ferner eingegangen:

Durch Frau Geh. Hofammerath Red: aus der Gemeinde Niederlibbach 4 fl. 15 kr.; von Herrn Schmittus dahier 3 fl. 30 kr.; von Ungenannt 8 Flaschen Bordeaux, 1 Pack Charpie, 1 gestr. Jacke, 12 Binden und 20 fl. — Durch Fräulein A. Bidel: von der Familie Kühn 5 fl. 50 kr. — Durch das Amt Rastätten: aus der Gem. Neckenroth 9 Pfd. Leinen und 39 kr.; aus der Gem. Niehlen 3 fl. 3 kr. — Durch das Amt L. Schwalbach: aus der Gem. Niederglabach 1 Pack Leinen, Binden und Charpie; aus der Gem. Bärstadt 12 fl. — Durch Frau von Syberg: von Hrn. Pfarrer Ohly in Haiger aus der Gem. Allendorf, Haigerselbach und Haiger, baar 15 fl. — Durch das Amt Herborn: aus der Gem. Ballersbach 22 Pfd. Leinen u. 2 1/2 Pfd. Charpie; aus der Gem. Offenbach 1 Sack mit Hemden; aus der Gem. Gufternhain 60 Pfd. Leinen; aus der Gem. Gonterdorf 30 Pfd. Leinen und Hemden; aus der Gem. Amdorf 25 Pfd. Leinen; aus der Gem. Hirschberg 25 Pfd. Leinen; aus der Gem. Hohenroth 20 Pfd. Leinen; aus der Gem. Breitscheid 60 Pfd. Leinen und 48 kr.; aus der Gem. Mademühlen 5 Pfd. Leinen; aus der Gem. Heisterberg 15 Pfd. Leinen. — Durch Hrn. Decan Held in Nordhofen: von den jungen Burschen in Mogendorf 3 fl. 30 kr.; aus Nordhofen 2 fl. 34 kr. — Durch das Amt Montabaur: aus der Gem. Daubach 1 fl. 49 kr. — Durch Frau Bollentin zu Montabaur gesammelt 1 fl. 38 kr. — Durch das Amt Rastätten: aus der Gem. Overtiefenbach 10 Pfund Leinen; von Frau Justizrath Schend 11 Pfund Leinen, Charpie u.; von H. Carl Peters 5 fl. 15 kr. — Durch Hrn. Pfarrer Wasmuth: aus der Gem. Kirberg 26 Hemden, Leinwand, Binden und Charpie, 6 Bettlätter, 2 Handtlicher, 1 Paar Strümpfe. — Durch Frau v. Syberg: von Hrn. Pfarrer Ohly in Haiger 19 Hemden, 5 Bettlätter, 6 Dgd. Binden, 1 Parthie Verbandleinen und Charpie; von Frau Loffen zu Michelbach 30 fl.; von Frau von Langen 10 fl.; von F. D. der Frau Prinzessin Solms 30 Thaler. — Durch Hrn. Bürgermeister Fischer in Neuenrod: von H. Landoberschultheisereverw. Streitberg das. 1 Pack Leinwand. — Durch H. Pfarrer Jigen in Emmerichenhain: von der Gem. Homberg 1 Pack Leinen; von der Gem. Salzbürg 1 Pack Leinen; von einer ungenannten Familie in Neuenrod 1 Pack Charpie und 35 kr. — Durch H. Bürgermeister Steinborn: aus Eagenelobogen 1 Pack Leinen, Charpie, 50 Cigarren und 37 fl. 8 kr. — Durch H. Bürgermeister Grandjean: aus Camp 30 fl. 45 kr. — Durch H. Geh. Rath von Gagera zu Diez: aus der Gem. Niederneizen 1 fl. 45 kr.; aus der Gem. Hirschhausen Hemden, Verbandstücke, Charpie und 7 fl.; von Ungenannt 2 fl. — Durch das Amt Dillenburg: aus der Gem. Obersfeld für die Soldaten aus dort. Gemeinde 34 fl. 19 kr.; von Hrn. Schreiner Richter zu Dillenburg 1 fl. 45 kr.; von Frau Strommel das. 3 fl. 30 kr. — Durch H. Postassistenten Haymann in Diez: von demselben und mehreren Bewohnern von Diez 1 Pack Charpie, Leinen u. — Wiesbaden, den 18. August 1866.

In Auftrag: Red.

Für die Wittve des verungl. P. Corzetti s sind bei der Exped. eingegangen: Von Hrn. S fl. 2 fl. 20 kr.

Frankfurt, 24. August.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 42 —	Amsterdam 100% G.	
20 Frcs.-Stücke	9 " 24 1/2 — 25 1/2 "	Berlin 104% G.	
Russ. Imperiales	9 " 41 — 43 "	Osln 104% G.	
Preuss. Fried. d'or	9 " 56 1/2 — 57 1/2 "	Hamburg 88 1/2 G.	
Dulaten	5 " 29 — 31 "	Leipzig 104 1/4 G.	
Engl. Sovereigns	11 " 48 — 52 "	London 119 1/2 G.	
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 "	Paris 94% B.	
Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "	Wien 90% B.	
		Disconto 5% G.	

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 201)

28. August 1866.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule. 25

Boologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 2. September von 6 bis 12 Uhr Vormittags ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten für Jedermann geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Den angekommenen Thiere:

1 Leopard, 1 schwarzer Pavian, 3 Helm-Casuar, 1 schwarzer Cacadu.
Die Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu er-
sehenden Zügen ermäßigte Fahrpreise. 217

Eine Parthie abgepaßte wollne **Unterröcke** à 3 fl.,
sowie 1 $\frac{1}{2}$ Elle breite **Shirtings** à 13 fr. die Elle em-
pfehl't zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

13048

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Ein schönes Haus

in angenehmer, gesunder Lage, nebst freundlichem Hofraume, großem Hinterge-
bäude mit guter Stallung für 6 Pferde, Wagenremise und Geschirrkammer ist
mit oder ohne eleganter, geschmackvoller Einrichtung zu verkaufen. Anfragen
unter H. M. besorgt die Exped. 12854

Frischen Rheinsalm

per Pfund 1 fl. 20 fr. empfiehlt

13056

Joh. Adrian, Markstraße 36.

Sämmtliche Mineralwasser

in frischer Füllung stets zu haben bei

A. Moos, Kirchgasse 19. 13063

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte **Dampf-Bettfedern-
reinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

J. Kössler, Platterstraße 2.

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann **Enders**, Ecke
des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6. 1265

Ein halbes Stück guter **62r Erbacher Wein** ist Umstände halber billig
zu verkaufen. Näheres Exped. 13067

Schachtstraße 2 bei Heinrich Feibel sind schöne, dicke Frühäpfel per Kumpf zu 12 fr. zu verkaufen. 13035

Sonnenbergerstraße 4 sind verschiedene Sorten Birnen zu verkaufen. 13050

Welltrigstraße 25 sind gute Birnen per Kumpf 14 fr. zu verkaufen. 13052

Eine noch fast neue Nähmaschine ist zu verkaufen kleine Burgstraße 4. 13054

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 3 bei Rufus Walther ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10712

Adelheidstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 11959

Adelheidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 10600

Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen sofort zu vermieten. 10601

Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906

Adolphsberg 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Salon, 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, sogleich auch auf 1. October zu vermieten; daselbst sind ferner 3—4 möblirte Zimmer, am liebsten auf längere Zeit, an eine stille Familie zu vermieten. 12869

Adolphsberg 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 10659

Adolphstraße 8 ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 10491

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October anderweit zu vermieten. 12762

A. Fach und G. Hahn.

Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Salon und Badezimmer nebst Zubehör, auf October anderweitig zu vermieten. 10052

Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 2 unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 11237

Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall etc., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11840

Al. Burgstraße 1, 3. St., ist ein kleines Zimmer mit Bett zu verm. 12286

Dambachtal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13042

Dolzheimerstraße 2a ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Garten vorm Haus und den sonst erforderlichen Räumen, auf den 1. October oder, nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Miether, auch schon früher zu beziehen. 10725

Dolzheimerstraße 8 sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Daselbst sind auch zwei Mansarden mit Bett auf gleich zu beziehen. 10944

Dolzheimerstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9268

Dolzheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 10593

Elisabethenstraße 6, 2 Stiegen hoch, sind 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 12425

- Dogheimerstraße 33 ist der untere Stock (neu hergerichtet) nebst einem Theil des Gartens vom 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr daselbst. 11493
- Ellenbogengasse 11 ist ein Laden zu verm. 12984
- Emserstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11056
- Emserstraße 2a ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 11445
- Emserstraße 9 ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzbehälter, auch eine heizbare Dachstube zu vermieten. 13062
- Emserstraße 23 sind 2 große Zimmer, Küche, Keller, Kammern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11714
- Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, wozu auch Gartenantheil gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. 11697
- Emserstraße 29c bei C. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 10473
- Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 11785
- Faulbrunnenstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 13043
- Faulbrunnenstraße 4, der 2. Stock, 4 Zimmer, verschiedene Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10850
- Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 10603
- Faulbrunnenstraße 10 1 St. möbl. Zimmer u. Kabinet zu verm. 12760
- Faulbrunnenstraße 10 sind 2 Logis zu verm. Näh. im 3. Stock. 13073
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist Bel-Etage eine schöne Wohnung und Parterre ein großes, möblirtes Zimmer zu verm. 11231
- Feldstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. bei Wilh. Morasch, Wellritzsstraße 4. 11106
- Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall etc. auf den 1. Oct. auch früher, billig zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links. 10856
- Untere Friedrichstraße 8 ist im Hinterhause im 2. Stock eine vollständige Wohnung, enthaltend 3 ineinandergehende Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu verm. 10454
- Friedrichstraße 34 ist die Wohnung Parterre rechts, von 8 Zimmern und 1 Salon nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre links, 11671
- Geisbergstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei B. C. Hoffmann, Europ. Hof. 10717
- Goldgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 11060
- Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Daselbst ist auch eine große Werkstätte zu vermieten. 11513
- Goldgasse 9 ist ein Logis mit Werkstätte sofort zu vermieten. 10352
- Häfnergasse 11 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 12095
- Häfnergasse 11 sind 2 Zimmer mit Betten und Zubehör zu verm. 12095
- Häfnergasse 16 ist ein Logis und mehrere möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 13032
- Heidenberg 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu verm. 13071
- Helenenstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Bleichstraße 1. 13008
- Helenenstraße 8 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 10477

- Helenenstraße 13 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11810
 Helenenstraße 15 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche Keller und Holzstall auf 1. Oct. zu vermieten. 11079
 Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 11347
 Helenenstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 13076
 Helenenstraße 25 ist der 2. Stock mit allem Zubehör und Garten sogleich auch auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 7, bei H. Heuß. 12870
 Hochstätte 16 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten; auch kann dasselbe gleich bezogen werden. 11735
 Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Mansardwohnung, sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 11902
 Kapellenstraße 25 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10713
 Kapellenstraße 27 ist eine bequeme, unmöblirte Wohnung an eine stille Familie vom 1. October an, oder auch früher zu vermieten. 11253
 Kirchgasse 4a, ist der 3. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, bisher von Frau Justizrath Möhn bewohnt, auf 1. October zu vermieten. U. Seibert h. 10849
 Kirchgasse 13 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 12750
 Kirchgasse 15, Parterre, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October anderweit zu vermieten. 12400
 Kirchhofsgasse 7 ist ein freundliches Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 12569
 Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 12603
 Langgasse 13 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich oder bis zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 12253
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Lehrstr. 10. 10606
 Louisenstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Dachkammer, sowie Pferdestall für 5 Pferde, wegen Wohnortsveränderung, ganz oder getheilt zu vermieten. 13037
 Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen gleich zu vermieten. 11050
 Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße, Bel-Etage. 9798
 12198

Zu vermieten

- in dem Landhause Mainzerstraße 4 der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 10 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, und sofort zu beziehen.
 Mainzerstraße 28 sind 4—6 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October billig zu vermieten. 11957
 Mauergasse 8 ist im 2. Stock ein abgeschlossenes, neu hergerichtes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern u., gleich, auch auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Dachdecker H. Schmidt daselbst. 12475

- Markt 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12877
- Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10647
- Marktstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 11842
- Mauergasse 15 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 12274
- Mehrgasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8517
- Mehrgasse 30 ist im Vorderhaus ein Logis sogleich zu vermieten. 12577
- Michelsberg 16 ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 12981
- Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern u. s. w., zu vermieten. 11245
- Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei P. H. Schmidt. 10703
- Nerostraße 13 ist der 2. u. 3. Stock, jeder in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers bestehend, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis und zwei heizbare Dachstuben auf 1. October zu vermieten. 12093
- Nerostraße 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen (Parterre u. 2. Stock) 3 und 4 Zimmer u. s. w., auf den 1. Oct. zu verm. 11059
- Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 10201
- Nerostraße 24 sind 2 Logis im Hinterbau auf 1. October zu verm. 12910
- Nerostraße 24 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 12912
- Nerostraße 26 im 2. Stock sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 12150
- Ecke der Nicolas- und Adelhaidsstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch gleich zu verm. 12293
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist ein großes Dachlogis auf gleich und eine andere Wohnung im Vorderhaus auf October zu verm. 12341
- Oberwebergasse 44 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stocke des Vorderhauses auf 1. October zu vermieten. 12388
- Oberwebergasse 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10927
- Oranien- und Adelhaidsstraße 18 sind 3 Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen bei Anton Seib daselbst. 12189
- Oranienstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern nebst allem was dazu gehört, auf 1. October anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Friedrichstraße 33. 11094
- Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 10608
- Platterstraße 1 ist eine freundliche Dachwohnung auf den 1. October zu vermieten. 11358
- Platterstraße 9 ist eine Giebelwohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 11383
- Rheinstraße 16 sind für sich abgeschlossene möblirte Wohnungen von 3—11 Zimmern nebst Küche zu vermieten. 13046
- Rheinstraße 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10340
- Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
- Röbderallee 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12899

- Röderallee 14** ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allen dazu Erfordernissen, auf den 1. October zu vermieten. Conrad Gerner. 11257
- Röderallee 24, Bel-Etage,** ist ein Logis, sodann ein kleineres auf 1. Oct. zu vermieten. 11053
- Röderallee 26** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
- Röderallee 30** ist ein Mansardzimmer mit Alkoven, mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 12887
- Röderstraße 5** ist ein Logis an eine kleine Familie zu vermieten. 12578
- Röderstraße 35** ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415
- Röderstraße 35** ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. nebst einer Werkstätte für Schlosser u. geeignet zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. Näheres bei Frau Born Wwe., Nerostraße 26. 13057
- Römerberg 33** ist im 2. Stock ein Logis zu verm. 11240
- Saalgasse 16** ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 10591
- Saalgasse 26** ist ein großes und ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 12883
- Schachtstraße, im Schwab'schen Hause,** ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. zu erfragen im Haus und bei W. Nocker. 10573
- Schillerplatz 2a** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit abgeschlossnem Gang nebst allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. 10344
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch,** sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9033
- Schwalbacherstraße 5** ist ein Logis zu vermieten und sogleich auch auf 1. October zu beziehen. 12534
- Al. Schwalbacherstraße 7** ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 11980
- Schwalbacherstraße 7** ist ein Logis im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 13090
- Schwalbacherstraße 9a** bei F. Arnould ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 11239
- Schwalbacherstraße 9** bei F. Thon ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 10695
- Schwalbacherstraße 13** sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
- Schwalbacherstraße 14** sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu verm. 12104
- Schwalbacherstraße 17** ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12562
- Schwalbacherstraße 18** ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 10609
- Schwalbacherstraße 29** ist die obere Etage auf den 1. October anderweit zu vermieten. Heinr. Thon. 10702
- Schwalbacherstraße 37** sind möblirte Zimmer mit Küche zu verm. 11553
- Schwalbacherstraße 43** ist eine Mansardwohnung an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten. 11323
- Sonnenbergerstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 4—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, möblirt auf 1. October zu vermieten. 13058
- Steingasse 6** sind mehrere Logis auf den 1. October zu verm. 10571
- Steingasse 9** ist eine Wohnung auf October und 3 neue Wohnungen sogleich zu vermieten. 12342

Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11285
 Stiftstraße 2 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens auf den 1. October l. J. zu vermieten. Näh. bei Christian Müller im Deutschen Haus. 10699
 Stiftstraße 3 ist ein kleines Logis billig von Oct. d. J. an zu verm. 13080
 Stiftstraße 14 (Künstler's Landhaus) sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 10910
 Taunusstraße 7 ist im 1. Stock ein Logis aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend und eine kleine freundliche Mansarde-Wohnung auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei G. Walther, Taunusstr. 37. 13085
 Taunusstraße 17 ist der oberste Stock auf 1. October zu verm. 10892
 Taunusstraße 31, Bel-Etage, ist ein elegant möblirter Salon mit Cabinet und Zimmer oder mit 2 Zimmern zu vermieten. 12611
 Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 10657
 Taunusstraße 41 sind 4—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten, können auch einzeln abgegeben werden. 13026
 Kleine Webergasse 5 ist der 1., 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 10808
 Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 12161
 Webergasse 32 sind mehrere Läden nebst Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 12900
 Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12153
 Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10360
 Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 10648
 Wellritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12693
 Wellritzstraße 9 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11022
 Wellritzstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12754
 Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 10032
 Wellritzstraße 20 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10897
 Wellritzstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 12820
 Wilhelmshöhe 1 sind zwei kleinere möblirte Zimmer mit Veranda und schöner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 10115

Wilhelmstraße 6a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von gleich an zu vermieten. 10616
 Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichtsrath Fehner bewohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm. J. W. Kimmell, Neugasse 3. 9918
 Laden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 9668
 In meinem Hause Nerostraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. W. Hippacher. 10312

Der 2. Stock meines Hauses ist auf 1. Oct. zu vermlethen. Näh. bei G. Fischer im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn. 10662
3-4 möblirte Zimmer und Küche zu vermlethen. Näheres Exped. 11700
Das bisher von Herrn Advocat Ried bewohnte Logis ist vom 1. October d. J. anderweit zu vermlethen. Näheres bei

Aug. Schramm, Langgasse 14. 10718
Die Bel-Etage des Landhauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist von October zu vermlethen. 11526

Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist vom October zu vermlethen oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 11595

Laden zu vermlethen.

In unserem Hause, Kirchgasse 6, sind zwei geräumige Läden (wobei ein Eckladen) nebst Wohnungen auf 1. October zu vermlethen.

H. Fausel und F. Strasburger. 11467

Ein Logis mit Werkstätte ist vom 1. Oct. an zu verm. Näh. Exp. 11701

In meinem neuen Hause, Steingasse 8, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer, auf 1. October zu vermlethen. Zu erfragen im Hinterhaus bei H. Blum. 12262

Ein kleines Haus mit 2 geräumigen Wohnungen mitten in der Stadt ist auf den 1. October billig zu vermlethen. Näh. kl. Webergasse 5. 12723

Möblirte Wohnungen zu vermlethen.

In der „Villa Derscheid“, Sonnenbergerstraße 6, ist eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche rc. sofort zu vermlethen. 12640

Ein Ladenlocal in frequenter Lage, sowie mehrere Wohnungen sind zu vermlethen. Näheres Exped. 12974

In meinem Hause Schwalbacherstraße 9a ist ein Laden mit Logis auf 1. October zu vermlethen. F. Arnould 13031

Ein Logis mit 2 Stuben, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, im Hinterhaus Friedrichstraße 28, ist auf den 1. October d. J. zu vermlethen. Auskunft ertheilt Gottf. Radesch, Nerostraße 11. 13029

Ein möblirtes Zimmer ist monatlich zu 4 fl. zu verm. Näh. Exped. 13049

Ein geräumiger Laden zum 1. October zu vermlethen. Näheres Kirchhofsgasse 6. 13040

Ein Laden

nebst Wohnung ist Michelsberg 6 auf den 1. Januar 1867 zu vermlethen.

Ph. Stemmler. 13064

Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn monatlich zu 5 fl. zu vermlethen. Näh. Exped. 30871



Zu vermlethen

ein großer, geräumiger Keller mit extra Eingang und besonderen Flaschen-Verschluß. Ferner zu verkaufen: ein Füllofen, ein Mantelofen, ein kleiner, transportabler Herd. Näheres Exped. 13053

Mehrere Schüler können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exp. 12402

Zwei Gymnasiasten können von 1. October Kost und Logis bei einer anständigen Familie in der Nähe des Gymnasiums erhalten. Näheres Taunusstraße 25. 12645

Steingasse 19 bei Kleber können 2 reind. Arbeiter Schlafstellen erhalten. 13004

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderallee 24, Hinterhaus, rechts. 13045